



Betofix SPCC TS

Faserverstärkter SPCC (SRM) zur statischen Instandsetzung von Betonbauwerken

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	40	
	Größe / Menge	25 kg	1000 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack	Container
	Gebinde-Schlüssel	25	62
	Art.-Nr.		
grau	5781	■	■
Mindestabnahme: 3 Paletten, bei Siloware 15 to/Silo.			

Verbrauch

Ca. 2,1 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. 2,1 kg/dm³



Anwendungsbereiche



- Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung
- Betonersatz gemäß
 - DIN EN 1504-3
 - Rili-SIB DAfStb 2001
 - ZTV-ING
 - ZTV-W LB 219
- Reparatur und Anodeneinbettmörtel für den Kathodischen Korrosionsschutz
- Trockenspritzverfahren

Eigenschaften

- Hoher Chlorideindringwiderstand
- Hoher Karbonatisierungswiderstand
- Hoher Wassereindringwiderstand
- Besonders schwindarm
- Gute Überkopfverarbeitbarkeit
- Frost-Tausalzbeständig



Angaben zur Planung

Betofix SPCC TS - Klassifizierung												
nach Rili-Sib 2001	M3											
nach DIN EN 1504-3	R4											
Altbetonklassen	A4											
Brandverhaltensklasse	A1											
Feuerwiderstandsprüfung (nach EN 1363-1) * analog DIN EN 13501	>F 120*											
Einwirkung aus der Umgebung	XALL											
Karbonatisierung	XC1	XC2	XC3	XC4								
Chloride ohne Meerwasser	XD1	XD2										
Chloride mit Meerwasser	XS1	XS2										
Frostangriff mit/ohne Taumittel	XF1	XF2	XF3	XF4								
Chemischer Angriff	XA1	XA2										
Feuchtigkeitsklassenzuordnung	WO	WF	WA									
Einwirkung aus dem Betongrund												
Rückseitige Durchfeuchtung backfacing water	XBW1	XBW2										
Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser	XW1	XW2										
Statisch mitwirkend	XSTAT											
Dynamische Beanspruchung bei Applikation	XDYN											
Anwendung												
Instandsetzungsprinzipien/- verfahren	3.3	4.4	5.3	6.3	7.1	7.2	7.4	10.1				

Produktkenndaten

Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$
Schwinden 28 Tage	$< 0,8 \text{ mm/m}$
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 45 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeit (28 d)	$\geq 8 \text{ N/mm}^2$
Dyn. E-Modul	27 kN/mm^2
Größtkorn	2 mm
Frishmörtelrohddichte	Ca. $2,1 \text{ g/cm}^3$
pH-Wert	> 12 (10%ige Lösung)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

➤ [Nachhaltigkeitsdatenblatt](#)

Mögliche Systemprodukte

➤ [Betofix NBM \(1230\)](#)

Arbeitsvorbereitung

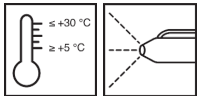
- **Anforderungen an den Untergrund**
Betonuntergrund:
 Tragfähig, sauber, staubfrei
 Aktuelle technische Regelwerke für nachfolgende Parameter beachten:
 - Haftzugfestigkeiten des Untergrundes
 - Mindestrauhigkeiten/-rautiefen
 Untergrund mattfeucht vornässen.
Bewehrung:
 Reinheitsgrad SA 2 ½ bei Auftrag eines Korrosionsschutzes, ansonsten SA 2

Zubereitung

- **Anmischung**
 Wasser vorlegen, Trockenmörtel zugeben und homogen mischen.
 Anmischen nur maschinell möglich!



Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Schichtdicken:

Vertikal: Einlagig 8 - 25 mm

Horizontal über Kopf: Einlagig 8 - 20 mm

Mehrlagig 16 - 60 mm

Ausbruchstellen partiell bis 100 mm

Wartezeit je Auftrag

Ca. 120 Minuten bei 5 °C

Ca. 45 Minuten bei 23 °C

Ca. 30 Minuten bei 30 °C

Für optimale Spritzergebnisse (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) sollte mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und in einem Spritzwinkel von 90° gearbeitet werden.

Nachbehandlung

Frische Mörtelflächen mind. 3 Tage vor zu schneller Austrocknung durch Wind, direkter Sonneneinstrahlung, Regen und/oder Frost schützen!

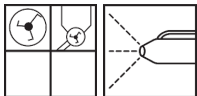
Maschinenverarbeitung

Bei Maschinenverarbeitung bitten wir um Rücksprache mit dem Remmers Technik Service, Tel. 05432 83900.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung nur maschinell möglich.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug

Für die pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren sind Rotormaschinen, z.B. WM 14 der Fa. Mader geeignet. Die Angaben der Maschinenhersteller bezüglich Luft-, Wasser- und Stromversorgung sind zu beachten. Kompressorleistung mind. 5 m³/min, Durchmesser Düse 18 mm, Schlauchdurchmesser 38 mm, Schlauchlänge von mind. 40 m bis 180 m, Druckerhöhungspumpe erforderlich, Wasserdruck konstant >5 bar. Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert, 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Produktfreisetzung, z. B. durch Stäube, bei der Anwendung vermeiden. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.

Leistungserklärung

➤ **Leistungserklärung**



Konformitätserklärung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D-49624 Lönigen

18

GBI-P 63-4

EN 1504-3: 2005

5781

Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung

Druckfestigkeitsklasse:	R4
Chloridionengehalt:	< 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 2 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	Bestanden
Elastizitätsmodul:	≥ 20 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 2 MPa
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m ² *h ^{0,5})
Brandverhaltensklasse:	A1
Gefährliche Stoffe:	Übereinstimmung mit 5.4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.